تخيل السلام „Imagine Peace“ – „Weltpoesie ist Weltversöhnung“

Eine Kunstaktion der Kunstkurse (Q11/Q12) und des Oberstufenchores (mit Ex-Chorklässlern) am WRG anlässlich der Vernisage zur Ausstellung „Rückert-na und!“

„Imagine“ - der legendäre Song von John Lennon in Verbindung mit den Aktionen von Yoko Ono steht für die sanfte Rebellion gegen die Ungerechtigkeit des Krieges. Es ist ein weltberühmter Appell, den jeder kennt. Aber das was die Designerin Ayzit Bostan (www.ayzitbostan.com) mit ihm gemacht hat ist neu. Sie hat die pazifistische Botschaft ins Arabische übersetzt, der filigrane Schriftzug steht jetzt auch als Protest gegen die westlich-geprägte Markenkultur in Ägypten, Syrien und auch im Gaza-Streifen.

Durch die neue Interpretation bekommt man das Gefühl, dass die Zeilen von „Imagine“ konkreter werden und geradezu perfekt für die heutige Lage im Nahen Osten passen. Aber was hat das alles mit dieser Ausstellung über Friedrich Rückert zu tun?
Im November 2014 veranstaltete der Förderverein der Schule, auf Initiative des Deutschlehrers Dr. Rieder, einen Vortrag von Herrn Dr. Kreutner, Geschäftsführer der Rückert-Gesellschaft zu dem Thema: Friedrich Rückert – Weltpoesie ist Weltversöhnung. Was lag also näher, als den ausgewiesenen Arabischkenner und das Sprachgenie in Zusammenhang mit den auf Arabisch gestalteten Shirts der Designerin Ayzit Bostan zu bringen.

In der Diskussion mit unserem Kunsterzieher, Herrn Riek, und dem Musiklehrer und Chorleiter, Herrn Kunkel, bildete sich nach und nach die Form der Aktion heraus: *„Imagine“* als Friedenshymne der Pop-Kultur in einen Kontext zu stellen mit der Weltpoesie als Weltversöhnung, dies in arabischer Schrift, angelehnt an Ayzit Bostan – und den Song als „flash-mob“ darzubieten.

Je mehr wir darüber nachdachten, umso mehr erkannten wir die Gemeinsamkeiten zwischen dem Leben und Handeln Rückerts und dieser Aktion. Rückert war selbst ein großer Orientalist und ein Mann, der sich für den Frieden aussprach. So nahm das Vorhaben in den Köpfen der beteiligten Schüler Form an und die Idee zu einer fächerübergreifenden Kunstaktion war geboren.
Unser besonderer Dank gilt auch dem Förderverein unserer Schule für die großzügige Unterstützung dieser Aktion.

Dan Völlmer, Q 12
Schülersprecher